

# Slowenien bis Italien

## Alpe Adria Trail Süd



### Von den Karawanken zur Adria



**Genusswanderungen** vom Großglockner in 43 Etappen durch drei Länder bis zur Adria. Die lohnendsten Etappen haben wir für Sie ausgewählt und den Weitwanderweg in zwei Etappen aufgeteilt.

**Teil Nord** - vom Großglockner zum Wörthersee  
**Teil Süd** - von den Karawanken bis zum Ufer der Adria

#### Das Besondere der Tour:

Wir tragen nur den Tagesrucksack, das Gepäck wird mit Begleitfahrzeugen transportiert. Gemütliche Unterkünfte immer mit eigener Dusche und WC bieten größtmöglichen Komfort!

#### Tourencharakter:

Bergwandern mit Tagesrucksack auf guten Wegen & Pfaden, keine Kletterpassagen oder Gletscher.

#### Anforderungen:

Trittsicherheit auf kleinen Pfaden und Kondition für bis zu 7- stündige Bergtouren, keine alpinen Kenntnisse nötig.

**Kleine Gruppen:  
4-12 Teilnehmer !**

#### Komfortwanderung

4-7 Std./ Tag  
bis 1.100 Hm /Tag

#### Termine 2017

Juli: 22.07. - 30.07. (BW-45-17)  
Okt: 07.10. - 15.10. (BW-46-17)

**9 Tage ab € 1.365,-**

#### Leistungen:

- 8 Übernachtungen
- Halbpension
- Führung
- Transfers
- Gepäcktransport

Kleingruppenaufpreis 4-5 TN € 80,-  
Sondertermine auf Anfrage







### Treffpunkt:

**Sonntag 17:00 Uhr am Bahnhof Klagenfurt,**  
individuelle Anreise mit Bahn, Flug oder dem Auto

### Der geplante Verlauf:

#### Sa: Kranjska Gora in Slowenien

Individuelle Anreise nach Klagenfurt (Flug oder Bahn), gemeinsame Fahrt von Klagenfurt nach Kranjska Gora in Slowenien (ca. 80km), Übernachtung Hotel

#### So: Kranjska Gora – Trenta

An den westlichen Ausläufern der Karawanken liegt das Bergdorf Kranjska Gora, das Zentrum des slowenischen Wintersports. Von dort führt unsere erste Etappe entlang der Seen von Jasna über sanfte Almen und Wälder. Wir überschreiten den Vrščičpass und steigen ab zur Soča-Quelle. Wir folgen dem Fluss bis wir das Dorf Trenta erreichen.

– Übernachtung/Gepäcktransfer (6 h /17,8 km; ↑ 945 m, ↓ 1126 m)

#### Mo: Trenta -Bovec

Heute geht es an der smaragdgrünen Soča entlang, dem „schönsten Fluss Europas“, mitten durch den unberührten Triglav Nationalpark. Wir überqueren auf einer abenteuerlicher Hängebrücke die Kršovec Schlucht und gelangen bei Jablenca zum Zusammenfluss von Soča und Koritnica kurz vor dem Tagesziel Bovec. Übernachtung/ Gepäcktransfer (6 h /21,1 km; ↑ 556 m, ↓ 725 m)

#### Di: Bovec – Dreznica

Entlang der schönen Soča (italienisch: Isonzo) führt der Weg bis zum Boka Wasserfall. Das Bovec Tal genießt unter Naturfreunden Kultstatus. Es diente zum Beispiel für die Disney Produktion „Die Chroniken von Narnia“ als Drehort. Dreznica an der westlichen Flanke des Bergs Krn gilt als eines der schönsten Dörfer Sloweniens. Transfer nach Tolmin/Übernachtung (6,5 h/ 23,3 km; ↑ 785 m, ↓ 705 m)

#### Mi: Tolmin – Tribil die Sopre

Der Tag führt durch ein Gebiet mit einzigartiger Pflanzen- und Tierwelt, aber auch entlang der Spuren des Ersten Weltkrieges, nahe den einstigen Schlachtfeldern zwischen Italien und Österreich. Im Freilichtmuseum von Kolovrat sind Festungsreste zu besichtigen. Der lange Aufstieg zum Kolovrat Kamm wird durch den überwältigenden Ausblick auf Alpengipfel und adriatisches Meer belohnt. Das Ziel liegt in Tribil di Sopra. Wer möchte kann diesen langen Aufstieg umgehen, indem er mit dem Begleitfahrzeug mitfährt! Übernachtung/Gepäcktransfer (6 h/18,1 km; ↑ 1.344m, ↓ 912m)

#### Do: Tribil die Sopre – Cormons – Gradisca

Transfer (20km) zum Start der nächsten Etappe in Cormons. Wanderung durchs Collio Hügelland entlang der DOC-Weinlagen mit Blick auf die Julischen Alpen und bei klarem Wetter auch auf die fernen Dolomiten. Gradisca d'Isonzo entstand in der Römerzeit als Befestigungsanlage und wurde zur venezianischen Zeit um 1400 ein Bollwerk gegen die angreifenden Türken. Übernachtung/Gepäcktransfer (5,5 h/16,4 km; ↑ 194,m, ↓ 213 m)







**Fr: Auf zum Meer! Gradisca – Duino**

Durch die raue, aber gerade deshalb reizvolle Karst-Landschaft geht es entlang des Isonzo. Der See von Doberdò mitten im Naturschutzgebiet wird auf der Westseite umrundet. Gegen Ende geht es steil hinab zum Meer. Hoch auf dem Fels tront hier malerisch das Schloss Duino. Der Lyriker Rainer Maria Rilke schrieb hier von 1912 bis 1922 seine „Duiner Elegien“. Transfer- Drage San Elia/Übernachtung (6,5 h/24,4 km; ↑ 595 m, ↓ 621 m)



**Sa: Draga S. Elia – Val Rossandra – Muggia**

Die letzte Etappe bietet uns nochmals Natur pur – im herrlichen Naturpark Rosandratal – mit wunderbaren Ausblicken aufs Meer.

Gleich zu Beginn steigen wir hinab ins Rosandratal und bestaunen die Karstlandschaft. Über den Monte Carso geht es nach San Dorligo-Dolina weiter zu den Noghère-Seen. Unsere Wanderung endet - wir lassen uns nach Muggia, dem Schlusspunkt des Alpe Adria Trails fahren.

Das hübsche, historische Stadtzentrum von Muggia bietet mit seinen Sehenswürdigkeiten einen schönen Abschluss der Wanderreise. Wer möchte kann am Nachmittag ein Bad im klaren Wasser der Adria genießen. (4 h/ 12,8 km; ↑ 368 m, ↓ 464 m)

**So: Muggia**

Muggia – individuelle Rückreise – oder mit Bus und Bahn: Bus Linie 20 nach Triest Bahnhof Central (ca. 20 min.) Rückflug von Triest nach.... Falls Ihr Auto in Klagenfurt parkt: Zufahrt via Udine nach Klagenfurt (ca. 3,5 h).

